

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



in der *Cosmagon*-Mulde vor dem *Roite* zum Angriffe gruppierten. Je eine dichte Schwarmlinie hatte sich oberhalb und unterhalb des Felsbandes eingenistet. Die Artillerie des rechten Nachbarn (Gruppe Feldmarschalleutnant von *Guseck*) nahm den Angreifer derart unter Feuer, daß der Angriff nicht zur Durchführung kommen konnte und im Keime erstickt wurde. Die Verluste der Italiener waren außerordentlich groß. Zur Stützung der Abwehr des voraussichtlichen Angriffes war eine Bosniakenkompagnie bereitgestellt und eine aus erbeuteten italienischen Maschinengewehren bestehende Maschinengewehrabteilung in die Stellung eingesetzt worden.

Auch nachher dauerte das feindliche Artilleriefeuer mit unverminderter Heftigkeit bis gegen 10 Uhr abends an. Der *Roite*-Rücken und insbesondere der *Roite*-Kopf standen weiter aus drei Richtungen\*) unter schwerstem Zerstörungsfeuer, das große Verluste brachte. Hierbei wirkten Geschütze aller Kaliber bis zu 210 mm mit. Die Lage der braven Besatzung in den unfertigen Deckungen war eine entsetzliche.

Auch italienische Flieger umkreisten die neuen Stellungen samt den Lagern und bewarfen letztere mit Bomben.

Zur leichteren Leitung der Gefechts- und der Ausbautätigkeit ordnete das Brigadekommando um 6 Uhr abends mit Telephondepesche Nr. 239 nochmals eine neue Unterabschnittseinteilung an:

Unterabschnitt *Roite West*. Kommandant: Major v. *Kurovsky*.

Unterabschnitt *Roite Kopf*. Kommandant: Major *Schwabik* (4. Bataillon, Marschkompagnie, Infanterieregiment 50 und 1 Bosniakenkompagnie.)

Unterabschnitt *Roite Ost*. Kommandant: Hauptmann *Pfrogner*.

Am Abende wurde die vorm. eingesetzte Maschinengewehrabteilung mit den erbeuteten italienischen Maschinengewehren wieder aus der Front gezogen und hiefür eine Landsturm-Maschinengewehrabteilung mit zwei Gewehren eingestellt.

\*) Darunter Batterien schwersten Kalibers aus der Richtung *Monte Pruche* in den Rücken der *Roite*-Stellung.